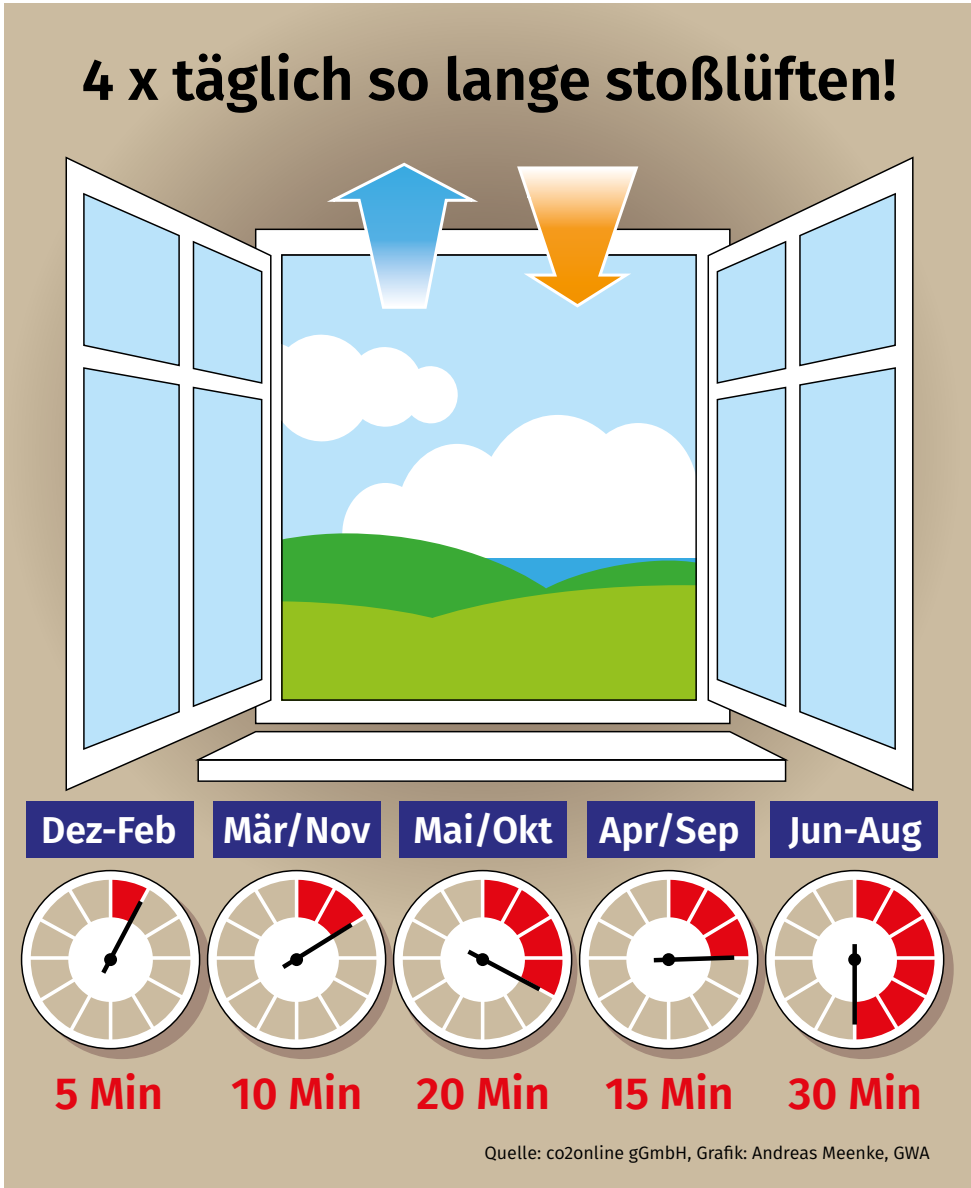




HALLO NACHBAR!

Leben und arbeiten in Anklam



Ohne Schimmel gut durch den Winter

Warum richtiges Lüften in der Heizperiode so wichtig ist

Wenn die Temperaturen draußen sinken, bleibt das Fenster oft geschlossen – schließlich will niemand die mühsam aufgeheizte Wärme verlieren. Doch genau in der Heizperiode ist regelmäßiges und richtiges Lüften besonders wichtig. Wer darauf verzichtet, riskiert nicht nur schlechte Luftqualität, sondern auch Schimmelbildung und gesundheitliche Probleme.

Beim Atmen, Kochen, Duschen oder Wäschetrocknen entsteht täglich viel Feuchtigkeit – pro Person bis zu zwei bis drei Liter Wasser in Form von Wasserdampf. In der Heizperiode kann diese Feuchtigkeit nicht von allein entweichen, weil die Fenster meist geschlossen bleiben.

Die Folge: Die Luftfeuchtigkeit in Innenräumen steigt, und an kalten Wandstellen kann sich Kondenswasser bilden. Dort hat Schimmel leichtes Spiel. Regelmäßiges Stoßlüften sorgt dafür, dass die feuchte Luft entweicht und frische, trockene Luft von außen nachströmt.

In geschlossenen Räumen sammeln sich schnell Kohlenmonoxid und andere Stoffe an, die die Konzentration und das Wohlbefinden beeinträchtigen. Müdigkeit, Kopfschmerzen und ein allgemeines „schwüles“ Raumgefühl sind oft die Folge. Frische Außenluft verbessert die Luftqualität sofort – man fühlt sich wacher und kann besser atmen.

Es klingt paradox, aber richtiges Lüften spart Energie. Wird feuchte Luft regelmäßig ausgetauscht, bleibt die Bausubstanz trocken. Trockene Luft lässt sich leichter und schneller erwärmen als feuchte – das bedeutet, dass man weniger heizen muss, um die gleiche Raumtemperatur zu erreichen.

Wer dagegen selten lüftet, riskiert, dass sich Feuchtigkeit in Wänden oder Möbeln festsetzt. Schimmelbefall kann die Folge sein, und dessen Beseitigung ist aufwendig und teuer.

Und so lüftet man richtig:

- Stoßlüften statt Kipplüften: Mehrmals täglich die Fenster weit öffnen (5–10 Minuten), am besten gegenüberliegende Fenster für Durchzug.
- Lüften nach dem Duschen oder Kochen: Feuchtigkeit sofort abführen, bevor sie sich verteilt.
- Heizung dabei kurz herunterdrehen: So geht keine unnötige Wärme verloren.
- Luftfeuchtigkeit kontrollieren: Ein Hygrometer hilft, den optimalen Bereich (zwischen 40–60 %) im Blick zu behalten.

Fazit: In der Heizperiode ist Lüften keine Energieverschwendung, sondern ein wichtiger Beitrag zu einem gesunden Raumklima und zum Werterhalt des Gebäudes. Wer regelmäßig und richtig lüftet, sorgt für frische Luft, beugt Schimmel vor und nutzt die Heizenergie effizient.

Deutsch-Polnische Energiekonferenz: AnKER GmbH stellt sich vor

Die aktuellen internationalen Entwicklungen verdeutlichen eindrucksvoll die strategische Bedeutung moderner Energiekonzepte, da sie für wirtschaftliche Stabilität, die Erreichung der Umweltziele aber auch für größtmögliche geopolitische Unabhängigkeit unerlässlich sind.

Es liegt nahe, dass im deutsch-polnischen Grenzraum auch gemeinsam nach den besten Wegen und Strategien gesucht wird, um den "Clean Industrial Deal" – einer EU-Vorgabe zur Erreichung der Klimaziele bis 2050 – erfolgreich umzusetzen, und dies bei Erhalt der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit beiderseits der Oder.

Anfang Oktober fand die 6. Deutsch-Polnische Energiekonferenz im Swinemünde statt, an der auch Vertreter und Unternehmen der Hansestadt Anklam teilnahmen.

Projektleiter Thomas Starigk erhielt auf der Konferenz die Gelegenheit, die deutschen und polnischen Teilnehmer über das Anliegen und die Projekte der AnKER GmbH zu informieren. Schwerpunktthemen sind hierbei die schrittweise Erreichung der CO₂-Neutralität durch die Installation von PV-Anlagen, Mieterstrommodelle, Eigenstromversorgung und die voranschreitende Substitution von Brennstoffen für Stadtwärme.



Starke Partner für Ankams Energiestrategien: Marvin Fillingner von der Cosun Beet Company, Ankams biogeniV-Koordinator Torsten Peters, Bürgermeister Michael Galander, Benjamin Grosse von ENERTRAG SE und Thomas Starigk von der AnKER GmbH.

Foto: Hansestadt Anklam

Sie suchen eine IMMOBILIE in Anklam?

Beachten Sie unsere aktuellen Immobilienangebote für die Hansestadt Anklam.

DOWNLOAD + KONTAKT: gwa-anklam.de/immobilien